

## Ein Bericht der Landesstelle Oberösterreich

Wieder einmal eine Veranstaltung mit den Kollegen der AMAG Ranshofen wollten wir veranstalten.

Räumlich sehr nahe zu Ranshofen ist die Fa. **Hargassner GmbH in 4952 Wenig** angesiedelt. Am. 25. April 2013 besichtigten wir dieses Familienunternehmen, rund 25 Personen nahmen daran teil.

Begrüßt durch Herrn Markus Hargassner, einer der Geschäftsführer, sahen wir anschließend einen Imagefilm mit dem bisherigen Werdegang des Unternehmens, sowie viele technische Daten.

Der Rundgang, geführt vom **Exportleiter Herrn Florian Haslinger**, begann entlang einer neu errichteten „Forschungszentrale“. 35 Spezialisten sind dauerhaft damit beschäftigt, die Produkte ständig zu verbessern, neue noch wirtschaftlichere Erzeugnisse zu entwickeln.

Der Exportanteil ist bei 64%, insgesamt sind 200 Mitarbeiter/innen, davon 140 im Innviertel beschäftigt.

Die Firma Hargassner ist der Pionier für umweltschonendes Heizen mit erneuerbarer Energie, die führende Firma in Österreich. Sie fertigen mehr als 8.000 Stück Hackgut- und Pelletsheizungen jährlich und können auf mehr als 52.000 gelieferte Anlagen zurückblicken. Modernste Fertigung und Präsentation der Produkte auf einer Gesamtfläche von ca. 24.000 m<sup>2</sup>.

Produkte sind: Pellets Heizungen, Stückholz Heizungen, Hackgut Heizungen, Heizcontainer, Schichtpuffer.

Alle Erzeugnisse tragen dazu bei weniger von Energie - Importen abhängig zu werden.

Außen angebaut wurden uns verschiedene Möglichkeiten der Hackgutentnahmemöglichkeit aus dem Brennstofflagerraum auch praktisch vorgeführt. Schon hier können sehr viele Varianten umgesetzt werden.



In der ersten Fertigungshalle sahen wir mehrere CNC Laser- und Stanzautomaten in Verbindung mit einem automatischen 90 Meter langen Hochregallager. Seitlich angeschlossene Fertigungszellen sind das Herzstück der Produktion. Hargassner arbeitet mit modernsten CNC Dreh- und Fräsmaschinen mit vollautomatischer Be- und Entladung.

Blechbearbeitungszentren mit Laser- und Stanztechnik, einzigartige Biege- und Abkantautomaten und zahlreiche Schweißroboter unterstreichen die hohe Fertigungstechnologie von Hargassner. Vollautomatische Kantroboter fassen, biegen und legen die Teile wieder ab.

Auch mannlose Transportroboter führen einen Teil der internen Logistik durch.

Schweißroboterzellen entnehmen mannlos die Teile aus einem zweiten Hochregallager.

Seit 2010 ist die Produktion um eine mit Hackgut betriebene Pulverbeschichtung erweitert. Diese wurde mit einem der namhaftesten Beschichtungsanlagenbauer entwickelt.

Hargassner hat eine sehr hohe Fertigungstiefe, alle wichtigen Komponenten werden selber erzeugt oder in der näheren Umgebung über flexible Zulieferer beschafft.

In der nächsten direkt angebauten Halle werden die Produkte zusammengebaut. In Produktgruppen zugeordneten Montagelinien sind alle für die Montage notwendigen Einzelteile und Baugruppen vorhanden oder werden punktgenau angeliefert. Losgrößen ab 1 sind möglich.

Einen großen Bereich nimmt auch die Logistik und Verpackung ein. Bestellungen für österreichische Kunden wird an die Lieferadresse durch eigenen Fuhrpark zugestellt. Der Export geht per Speditionen.

Nur durch den sehr hohen Automatisationsgrad ist es möglich mit so wenigen Mitarbeitern so flexibel auf die Erfordernisse des Marktes zu reagieren.

Als nächsten geplanten Schritt wird ein Schulungszentrum für alle notwendigen Schulungen, auch für alle Installateure gebaut.

Bei der letzten Energiesparmesse in Wels wurde der Fa. Hargassner der Innovationspreis „Energie Genie“ verliehen. Der neue ECO-Heizkessel setzt sich durch besonderen kostensenkenden und energiesparenden Betrieb von den Mitbewerbern ab.

Im Februar dieses Jahres konnte Firmenchef Anton Hargassner einen weiteren Preis, den „Innviertler“, den Wirtschaftspreis einer großen Zeitung entgegen nehmen.

Auch die Fa. Hargassner bestätigt, dass das Innviertel zu den innovativsten und leistungsstärksten Regionen von Österreich gehört.

Hubert Rescheneder